



N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des
Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Breckenheim
am Dienstag, 06. Oktober 2009
Vereinshaus Breckenheim, Raum 1,
Lärchenstraße 2, Wiesbaden-Breckenheim

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gemäß § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Beschlussfähigkeit gemäß § 53 HGO in Verbindung mit § 82 HGO fest.

Von der Verwaltung waren anwesend:

Frau Herrmann und Herr Brix (Mobile Jugendarbeit)
Herr Kern (Ortsverwaltung Breckenheim)

Ferner anwesend:

2 Pressevertreter
40 Bürgerinnen und Bürger

Die Niederschrift umfasst 8 Seiten.

Anlagen, die der Niederschrift beigelegt sind:

- Tagesordnung ohne Anlagen
- Anwesenheitsliste
- Beschlüsse Nr. 0036 bis 0041

Scharf
Ortsvorsteher

Kern
Schriftführer

Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Breckenheim am 06. Oktober 2009

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 1

0036

Geschäftsordnungsangelegenheiten

Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Niederschrift

TOP 2 der Niederschrift der letzten Sitzung wurde geändert und die Änderung dem Ortsbeirat, Stadtplanungsamt und Dezernat IV zugesandt.

Mitteilungen

- M1. Herr Scharf teilt mit, dass die Poststelle geschlossen hat. Am 12.10. findet in der Ortsverwaltung eine Besprechung mit Vertretern der Post statt
- M2. Der Rückbau der L3017 ist von der Stadt Hofheim veranlasst worden, die Aufschotterung konnte bislang erfolgreich verhindert werden
- M3. Die Sitzungstermine des Ortsbeirates Breckenheim für das Jahr 2010 sind: 26.01.2010, 23.03.2010, 18.05.2010, 24.08.2010, 26.10.2010, 30.11.2010
- M4. Der Verkehrsspielgel an der Apotheke ist wieder verstellt
- M5. Die nächste Ortsbeiratssitzung ist am 24.11.09, die nächste Sprechstunde des Ortsvorstehers am 19.11.09

Tagesordnungspunkt 2

0037

Sachstand Mobile Jugendarbeit

Frau Herrmann und Herr Brix berichten von der mobilen Jugendarbeit und den Ergebnissen der Jugendarbeit in Breckenheim.

Die Mobile Jugendarbeit beschäftigt 5 Hauptamtliche und ist zuständig für 7 Vororte. Angeboten werden offene Jugendcafes, Container und die aufsuchende Jugendarbeit.

In Breckenheim ist im Februar die aufsuchende Arbeit gestartet worden, im März der Doppeldeckerbus.

Im April startete die Sozialraumanalyse.

Eine Jugendbegegnung mit Schülern aus Istanbul fand im Mai auf der Pfingstbornanlage statt.

Die mobile Jugendarbeit hat an dem Ländchesfest und an den Kulturtagen teilgenommen.

**Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Breckenheim am 06. Oktober 2009**

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Der Doppeldeckerbus fährt seit September nicht mehr, dafür hat sich eine Gruppe für den Container gefunden. Mit dieser Gruppe sind Frau Herrmann und Herr Brix außerordentlich zufrieden.

Ausblick:

- - Betreuung Jugendcontainer wird fortgesetzt
- Aufsuchende Jugendarbeit wird mit Winterpause fortgesetzt
- Reise nach Istanbul mit Jugendlichen in den Osterferien 2010
- 2 Aktionen im Jahr
- Beteiligung an Stadtteilstesten
- Jugendkulturelles Event

Eine Erweiterung von Angeboten ist nur möglich, wenn zusätzliche Stunden von einer Honorarkraft geleistet werden können. Nach derzeitiger Lage ist eine Finanzierung über den Haushalt 2010/2011 nicht gewährleistet.

Tagesordnungspunkt 3

0038

Doppelhaushalt 2010/2011; Stellungnahme des Ortsbeirates

Der Ortsbeirat Breckenheim nimmt zu den Haushaltsanmeldungen die Erklärungen der Ämter zur Kenntnis und beschließt folgende Stellungnahmen:

- Nr. 604 Sanierung der Sport- und Kulturhalle Breckenheim – Bürgerhaushalt: zweithöchste Priorität
Die Sanierung der Lüftungsanlage wurde angemeldet. Ortsbeirat nimmt zur Kenntnis, dass für eine Gesamtanierung mit 1,5 Mio. € die Haushaltsmittel nicht ausreichen. Es sollte aber mit hoher Priorität versucht werden, die Eingangsgestaltung so zu ändern, dass eine Trennung vom Sportlerbereich und Gastronomie gewährleistet ist.
- Nr. 50 Einrichtung eines Bolzplatzes als Neu-Anlage – Bürgerhaushalt: vierthöchste Priorität
Die Einrichtung eines Bolzplatzes wird vom Ortsbeirat mit hoher Priorität gesehen. Der Ortsbeirat bittet um Berücksichtigung der angeforderten 30.000 €. Ein geeignetes kostengünstiges Grundstück könnte in Absprache mit dem Ortsbeirat vermittelt werden. Der Ortsbeirat regt an, gemeinsam mit beiden aufgeführten Ämtern die weitere Vorgehensweise abzuklären.
- Nr. 45 Parkplatz für Pfingstbornanlage – Bürgerhaushalt: fünftöchste Priorität
Der Ortsbeirat schlägt vor, diese Maßnahme in die Planung des möglichen neuen Baugebiets „Breckenheim Nord“ mit einzubeziehen (s.a. Nr. 380 und Nr. 605).
- Nr. 359 Zusätzliche Sozialarbeiterstelle für mobile Jugendarbeit – Bürgerhaushalt: höchste Priorität
Die Aufrechterhaltung und der Ausbau der mobilen Jugendarbeit in Breckenheim hat sich hervorragend entwickelt. Der Ortsbeirat legt sehr großen Wert darauf, dass diese Honorarkraft zur

Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Breckenheim am 06. Oktober 2009

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Kontinuität der mobilen Jugendarbeit unbedingt erforderlich ist.

- Nr. 47 Umgestaltung Ortskern - – Bürgerhaushalt: dritthöchste Priorität
Der Ortsbeirat geht davon aus, dass der 3. Bauabschnitt des Dorfplatzes in dem Doppelhaushalt für die Dorfkerngestaltungen angemeldet wird.
- Nr. 362 Neue Möblierung mit 10 Tischen und 80 Stühlen im Vereinshaus, Jugend- und Besprechungsraum
Der Ortsbeirat nimmt zur Kenntnis, dass für die Bürgerhäuser eine Gesamtsumme angemeldet wurde und im 4. Quartal 2009 nach einer Bestandsaufnahme die Festlegung erfolgt. Der Ortsbeirat hält die Mobiliarerneuerung für diesen Raum für dringlich.
- Nr. 375 Verkehrsberuhigungsmaßnahmen
Der Ortsbeirat schlägt eine Umsetzung im Rahmen von geplanten Straßenbaumassnahmen vor.
- Nr. 376 Verschönerung der Ortseingänge
Der Ortsbeirat plant eine Umsetzung aus Verfügungsmitteln des Ortsbeirates mit fachlicher Begleitung des Planungsprozesses durch Amt 61 (Stadtplanung).
- Nr. 377 Feld- und Wirtschaftswegeausbau. Verbindungsweg „Alter Trinkwasserspeicher bis zum Wald“
Der Ortsbeirat schlägt vor, diese Maßnahme im Rahmen der Feldwegebegehung den Erhalt von Wirtschaftswegen zu prüfen und bei Bedarf Erneuerungen durchzuführen.
- Nr. 378 Feld- und Wirtschaftswegeausbau. 2 Bachüberquerungen über den Klingenbach: Neben Anwesen Reder und „rote Resch“
Der Ortsbeirat schlägt vor, diese Maßnahmen mit Priorität im Rahmen des Bachrenaturierungsprojektes umzusetzen.
- Nr. 607 Lärmschutzmassnahmen
Der Ortsbeirat hält die Ablehnung dieser Maßnahme für nicht gerechtfertigt und verweist auf hierzu auf die gesonderte Stellungnahme des Ortsbeirates.
- Nr. 379 Erneuerung der Grünflächen an der Sport- und Kulturhalle
Der Ortsbeirat nimmt zur Kenntnis, dass außer einer Pflege und Unterhaltung der Grünflächen keine Maßnahmen geplant sind. Der Ortsbeirat macht gerne von dem Angebot Gebrauch, zwischen Sportamt, Ortsverwaltung und Ortsbeirat Möglichkeiten von Erneuerungen abzustimmen.
- Nr. 606 Behindertengerechte Toilette im Vereinshaus
Der Ortsbeirat nimmt zur Kenntnis, dass für die Bürgerhäuser eine Gesamtsumme angemeldet wurde und im 4. Quartal 2009 nach einer Bestandsaufnahme die Festlegung erfolgt. Der Ortsbeirat hält eine behindertengerechte Toilette im Vereinshaus für dringlich.
- Nr. 380 Erneuerung des Straßenbelages Brunnenweg
Der Ortsbeirat schlägt vor, diese Maßnahme in die Planung des möglichen neuen Baugebiets

Seite 5 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Breckenheim am 06. Oktober 2009

Beschl.	Vorlagen	Antragsteller
Nr.	Nr.	

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

„Breckenheim Nord“ mit einzubeziehen (s.a. Nr. 45 und Nr. 605).

- Nr. 605 Veranstaltungsparkplatz für das Vereinshaus und Pflingstborn - Bürgerhaushalt:
fünfhöchste Priorität
Der Ortsbeirat schlägt vor, diese Maßnahme in die Planung des möglichen neuen Baugebiets „Breckenheim Nord“ mit einzubeziehen (s.a. Nr. 380 und Nr. 45). Eine Trennung der Maßnahmen in Nr. 45 und Nr. 605 ist nicht erforderlich, der Ortsbeirat schlägt vor, diese Maßnahme in einer Position zusammen zu fassen.

- Nr. 608 Einrichtung eines „Birnsortengartens“
Der Ortsbeirat nimmt zur Kenntnis, dass das Umweltamt weder Mittel für eine Fläche (Grundstück) noch für den Ankauf und die Pflanzung von Birnbäumen zur Verfügung hat und keine Haushaltsmittel einstellen wird. Dies widerspricht einer Zusage des Dezernates vom 24.04.2009, in dem dieses Vorhaben ausdrücklich begrüßt und die Unterstützung mit Fördermitteln in Aussicht gestellt wurde. Diese Maßnahme wird durch Gründung eines gemeinnützigen Vereins ehrenamtlich durch ehrenamtlich Tätige Mitbürgerinnen und Mitbürger übernommen.

- Nr. 761 Heimatmuseum Breckenheim Alte Dorfstraße 41
Der Ortsbeirat stimmt der Einschätzung von Amt 61 ausdrücklich zu:
Die historische Hofreite ist für ein Heimatmuseum ideal geeignet. Breckenheim verfügt bereits über einen großen Fundus an Museumsstücken. Wenn es gelingt, im Ortsbezirk eine starke Initiative zu initiieren, sollte dies gefördert werden. Die Dorfplatzinitiative zeigt, dass dies gerade in Breckenheim zu guten Ergebnissen führt. Wenn keine neue Nutzung gefunden wird, ist das gesamte Gebäudeensemble gefährdet. Bereits projektierte, städtebaulich unerwünschte Neubaufgaben im rückwärtigen Bereich können nur schwer verhindert werden.

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme von Amt 41 zur Kenntnis: „Die Bereitstellung von Investitionsmitteln für den Ankauf des Gebäudes ist aus dem Eckdatenbudget von Dezernat V nicht realisierbar.“ Der Ortsbeirat wird in einer gesonderten Stellungnahme nochmals die möglichen Finanzierungen und Realisierungsformen erläutern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Seite 6 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Breckenheim am 06. Oktober 2009

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 4

0039

Baugebiete, Stellungnahme des Ortsbeirates

Der Ortsbeirat begrüßt das Engagement des Stadtplanungsamtes zur Erstellung der Studie vom 18.12.2008 mit der diskussionsfähige Ergebnisse für die Ortsentwicklung präsentiert wurden.

Der Ortsbeirat möchte die Möglichkeiten zur moderaten Weiterentwicklung Breckenheims nutzen und versteht hierunter die Schaffung von ca. 100 Wohneinheiten innerhalb der nächsten 10 Jahre. Auch dem Vorschlag zur Aktivierung von Baulücken und untergenutzten Flächen stimmt der Ortsbeirat ausdrücklich zu. Hierbei soll die Möglichkeit zur Ansiedlung junger Familien mit verkraftbaren Kosten sowie die Schaffung von seniorengerechtem Wohnraum Priorität haben

Zu den Vorschlägen der Stadtplanung möchte der Ortsbeirat wie folgt Stellung beziehen verbunden mit der Bitte an die Stadtplanung und das Umweltamt, die nachstehenden Ausführungen erneut zu prüfen:

1. Zusammenfassung der Flächen 6, 7 und 8 zu einem Bebauungsplan „Breckenheim Süd“. Hierdurch sollen unwirtschaftliche Planungskosten für das Gebiet 7 vermieden werden. Zum Gebiet 8 wird seitens des Ortsbeirates darauf hingewiesen, dass mit großem Aufwand in Breckenheim ökologische Bemühungen stattgefunden haben, die es nach Meinung des Ortsbeirates rechtfertigen, eine geringfügige Bebauung zur Ortsabrundung mit dem Gebiet 8 vorzunehmen. Hierzu wird darauf hingewiesen, dass mehrere hundert neue Streuobstbäume in diesem und angrenzenden Gebieten in den vergangenen Jahren neu gepflanzt wurden. Ca. 80 neue Nisthilfen wurden ausgebracht und zwar für Steinkauz, Eulen, Fledermäuse, Meisen und andere ortstypische Vogelarten. Die Nachzuchterfolge z. B. für den Steinkauz sind dokumentiert und können gerne nachgewiesen werden. Auch die Einrichtung eines neuen in unmittelbarer Nähe entstehenden Birnensortengartens wird zusätzlich wesentlich zur weiteren Verbesserung des ökologischen Umfeldes von Breckenheim beitragen. Der Ortsbeirat hält es deshalb für angemessen, auch einigen Familien in diesem Gebiet am Ortsrand die Möglichkeit zu bieten, einige Einzel- oder Reihenhäuser neu errichten zu können.

Seite 7 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Breckenheim am 06. Oktober 2009

Beschl.	Vorlagen	Antragsteller
Nr.	Nr.	

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

2. Die Fläche 11 wird zur Nutzung für die Errichtung von seniorenrechtlichen Wohnungen priorisiert. Derartiger Wohnraum ist für Breckenheim wichtig damit Senioren, die den Erhaltungsaufwand für ihre Häuser und Gärten nicht mehr erbringen können, in ihrem sozialen Umfeld in Breckenheim wohnen bleiben können. Dieses Gebiet liegt in der unmittelbaren Nachbarschaft des Ärztehauses, in der Nähe von Apotheke, Banken, Einkaufsmöglichkeiten und einer Bushaltestelle. Es ist deshalb ideal für die Nutzung zum seniorenrechtlichen wohnen. Eine Entwicklung über eine städtische Wohnungsbaugesellschaft ist zu favorisieren. Voraussetzung ist, dass das Gebiet 9 als Naherholungsfläche und Spielplatz umgestaltet wird.
3. Die Gebiete zu 2 und 10 werden aus Umwelt- insbesondere auch Klimagründen (Kaltluftschneise) als problematisch angesehen. Der Ortsbeirat kann sich aber vorstellen, dass ein etwas größeres Areal mit dem Arbeitstitel „Gebiet 12 Kämmersgewann/nordwestlich der Pfingstbornstrasse“ diese Probleme nicht mehr mit sich bringen würde. Wegen der geringeren Erschließungskosten könnte ein größerer Kosten-Nutzen-Effekt erzielt und dieses Gebiet für junge Familien attraktiver gemacht werden. Vorhandene Möglichkeiten zur Begrenzung der Baulandpreise für die Schaffung von Wohnraum für junge Familien sollten genutzt werden.

In diesem Zusammenhang könnte auch ein seit vielen Jahren benötigter und geforderter Veranstaltungsparkplatz für das Vereinshaus und das Pfingstborngelände mit eingeplant werden.

Diese Fläche wurde bereits in früheren Jahren einer grundsätzlichen Prüfung seitens der Stadtplanung für eine Wohnbebauung unterzogen. Der Ortsbeirat bittet aus den oben genannten Gründen die für diese Fläche bestehenden Untersuchungen dringend fortzuführen und in die Ortsentwicklung mit einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 5

0040

Verfügun gsmittel

Der Ortsbeirat bezuschusst aus seinen Verfügungsmitteln:

1. Die Übernahme der Kosten bis zu 400 € für ein spezielles Schwanenhalsmikrophon zum Rednerpult im Vereinshaus und Kleinteile zur Aufarbeitung des Rednerpultes.
2. Die Übernahme der Kosten in Höhe von 125 € für eine Kinderschaukel auf dem Spielplatz der Geflügelzuchtanlage. Dieser Kinderspielplatz wird von vielen Kindern bei Veranstaltungen der Breckenheimer Vereine in der Geflügelzuchtanlage genutzt.
3. Die Übernahme der Kosten bis zu 450 € für die Reparatur und Ersatzbeschaffung der Weihnachtsbaumbeleuchtung auf Dorfplatz und dazugehöriger Schaltuhr.
4. Genehmigung eines Kostenrahmens aus den Verfügungsmitteln bis zu 8.000 € incl. Mehrwertsteuer zur Neugestaltung des Ortseingangs an der Hellgasse mit einem Erdwall hinter dem dortigen Info-Point mit neuer Bepflanzung und Bodengestaltung. Hinzu kommen sollen eine Sitzgruppe und ein neues Gestell für Veranstaltungshinweise für die Sponsoren gefunden werden sollen. Der Breckenheimer Heimat- und Verkehrsverein will die Federführung für das Projekt übernehmen und seine bereits erhaltene Bürgerinitiativmittel mit 1.800 € hierzu ebenfalls einbringen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Tagesordnungspunkt 6

0041

Verschiedenes

Herr Völker stellt fest, dass der Behindertenparkplatz an der Sport- und Kulturhalle noch nicht umgesetzt wurde.

Herr Kern hat mit dem Sportamt telefoniert und die Auskunft erhalten, dass die Firma VSG bereits beauftragt wurde, der Behindertenparkplatz vor Ort aber noch konkretisiert werden muss.

Der Ortsbeirat bevorzugt den nächstgelegenen Parkplatz am Zuschauereingang.